Lüttringhauser Lenneper Anzeiger

Seit 1931

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am Donnerstag, 21. April 2022

Nr. 07 / KW 14 | www.luettringhauser-anzeiger.de | 07. April 2022

Gedanken zum Sonntag

Ellinor Bube- Klubertz
Religionspädagogin i.R.

Was ist Wahrheit ?

…mögen Sie sich in diesen verwirrenden Zeiten manchmal gefragt haben, angesichts der drei großen Weltthemen: Klima, Corona, Unkraineübergriff.
Wir sind gefragt. Jeder Einzelne, was er oder sie für wahr hält. Lebenserfahrung, Berufserfahrung einerseits, bisher fremde Sachgebiete andererseits.

Was ist mein Maßstab?
Kann ich auch etwas ohne „meine eigene Brille" sehen und verstehen?
Für mich als Nachkriegskind war die Wahrheitsfrage wesentlich, und ich musste viele Jahre auf die Suche gehen, um eine glaubwürdige Resonanz zu finden. Ab diesem Zeitpunkt kam eine Erkenntnis in mein Leben, die mir half, Kurs zu halten. Das heißt, aufkommende Fragen auszuhalten und wachsam zu bleiben allem gegenüber, was in mein Leben traf.
„Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist, oder nicht" sagte Edith Stein in einem Brief 1938.
Das traf auch auf mein Leben zu. Dafür bin ich dankbar bis heute. Diese Erkenntnis ist aber nur die halbe Wahrheit, denn dazu gehört auch die Umsetzung im Alltag.
‚Was ist Wahrheit', fragt der Richter Pilatus, Jesus, den erverurteilen soll (Joh 18,17) auf dessen Zeugnis hin: ‚Ich wurde geboren und kam in die Welt, damit ich für die Wahrheit eintrete. Wer die Wahrheit liebt, hört auf sie'.
Was heißt das, In die Welt kommen' für uns inmitten der gegenwärtigen Zeitfragen?

Für mich als Christin heißt das: ein tägliches Unterscheiden zwischen dem, was in mir abgeht und dem, was mir begegnet, um dann zu einer Klarheit zu kommen, die mit Gott zu tun hat.
Eine gesegnete Passionswoche

Wer macht das Rennen?

Rund 76.200 Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich in Remscheid an der Landtagswahl am 15. Mai zu beteiligen. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden noch dringend gesucht.

VON STEFANIE BONA

Der 18. Landtag NRW wird am 15. Mai gewählt. Foto: pixabay

Am 15. Mai ist Landtagswahl. Dann wird der nordrhein-westfälische Landtag zum 18. Mal gewählt. An dieser Stelle berichten wir zunächst über das allgemeine Prozedere. In unseren nächsten Ausgaben vor der Wahl stellen wir sodann die Kandidaten für den Wahlkreis Remscheid – Oberbergischer Kreis III vor – übrigens alles Männer.

Wer darf wählen und wie viele Wahlberechtigte gibt es?
Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in NRW wohnen. In Remscheid gibt es rund 76.200 Wahlberechtigte, in ganz Nordrhein-Westfalen dürfen sich rund 13,2 Millionen Menschen an der Wahl beteiligen.

Wie wird gewählt?
In den 128 Wahlkreisen in Nordrhein-Westfalen wird je eine Person direkt gewählt. Daneben werden mindestens 53 weitere Abgeordnete ins Parlament über die Landeslisten ihrer Parteien in den Landtag einziehen. Mit der Erststimme entscheiden sich die Wählerinnen und Wähler für eine Kandidaten bzw. eine Kandidatin. Mit der Zweitstimme wählen sie unabhängig von der Erststimme eine der Parteien, die zur Landtagswahl antreten. Remscheid bildet gemeinsam mit Radevormwald den Wahlkreis 35 „Remscheid – Oberbergischer Kreis III".

Wer kandidiert?
Am 29. März tagte der Kreiswahlausschuss, bei dem alle von den Parteien aufgestellten Kandidaten zur Landtagswahl am 15. Mai zugelassen wurden. Das sind im Wahlkreis Remscheid – Oberbergischer Kreis III für die CDU Jens-Peter Nettekoven, für die SPD Sven Wolf, für die FDP geht Torben Clever ins Rennen, für die Grünen stellt sich David Schichel zur Wahl. Peter Lange kandidiert für die Linken, Nicolai Marre für die AfD.

Wann werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt und wann kann Briefwahl beantragt werden?
Ab dem 8. April sollen die Wahlbenachrichtigungen verschickt werden. Da es bei der Sitzung des Kreiswahlausschusses noch Veränderungen bei der Aufstellung der Kandidaten hätte geben können und Fristen einzuhalten waren, konnten die Stimmzettel erst nach der Sitzung in den Druck gehen. Anträge auf Briefwahl können mit Zusendung der Wahlbenachrichtigung gestellt werden. Der Versand der Unterlagen beginnt am 19. April. Das Direktwahlbüro in Raum 128 bei der Volkshochschule Remscheid, Elberfelder Straße 32 (Eingang durch die Glastür) ist ab 20. April geöffnet. Der Weg zum Direktwahlbüro ist ausgeschildert. Öffnungszeiten sind täglich ab 7.30 Uhr, montags und mittwochs bis 13 Uhr, dienstags bis 17.30 Uhr, donnerstags bis 16 Uhr und freitags bis 12 Uhr. Am Freitag vor der Wahl (13. Mai) gibt es eine Sonderöffnungszeit des Direktwahlbüros und zwar von 7.30 bis 18 Uhr.

Wie viele Wahllokale gibt es in Remscheid?
In Remscheid gibt es 54 Urnenwahllokale, alle sind barrierefrei. Die Orte haben sich seit der letzten Bundestagswahl nicht verändert. Die Wahllokale öffnen um 8 Uhr und schließen um 18 Uhr. Zusätzlich gibt es 26 Briefwahllokale.

Was ist hinsichtlich Corona zu beachten?
Die in den Wahllokalen geltenden Regeln zur Pandemiebekämpfung richten sich nach der aktuellen Gesetzeslage am Wahltag. Daher sollte man auf jeden Fall eine medizinische Maske und möglichst auch einen eigenen Stift mitbringen. Zudem sorgt die Stadtverwaltung mit aufgestellten Plastikschutzwänden für zusätzliche Sicherheit von Wahlhelfern und Wählerinnen und Wählern.

Wer leitet die Wahl?
In Remscheid ist Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke als Kreiswahlleiterin verantwortlich für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Landtagswahl. Die Koordination obliegt Cordula Post.

Gibt es genügend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer?
Leider nein, noch ist die Stadt dringend auf der Suche nach Bürgerinnen und Bürger, die den Ablauf der Wahl am Wahltag unterstützen. „Der Mai ist eine beliebte Reisezeit – gerade nach den vielen Einschränkungen durch Corona", erklärt Wahl-Koordinatorin Cordula Post die Zurückhaltung potenzieller Helferinnen und Helfer. Gerne kann man sich somit noch für diese Aufgabe melden. Jede für die Landtagswahl wahlberechtigte Person kann mitmachen, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In jedem Wahllokal gibt es fachkundige Anleitung. Zu den Aufgaben gehören das Überprüfen der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses und die Ausgabe der Stimmzettel. Nach Schließung der Wahllokale erfolgt durch die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer die Auszählung der Stimmzettel und die Ermittlung des Wahlergebnisses. Die Dienstzeit der Helferinnen und Helfer beginnt um 7.30 Uhr und endet nach erfolgter Auszählung. Für den Einsatz gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 60 bis 80 Euro – je nach Funktion im Wahllokal. Wer sich für die Aufgabe interessiert, kann sich unter 16 – 90 90 oder per Mal an wahlhelfende@remscheid.de melden.

Gibt es eine öffentliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses?
Nein, die Ergebnisse werden aktuell im Internet unter www.remscheid.de veröffentlicht. Da die Kreiswahlleitung bei Remscheid liegt, werden die Ergebnisse hier gebündelt und veröffentlicht. Doch auch Radevormwald wird die Ergebnisse auf seiner Internetseite veröffentlichen.

Büsgen autohaus gmbh

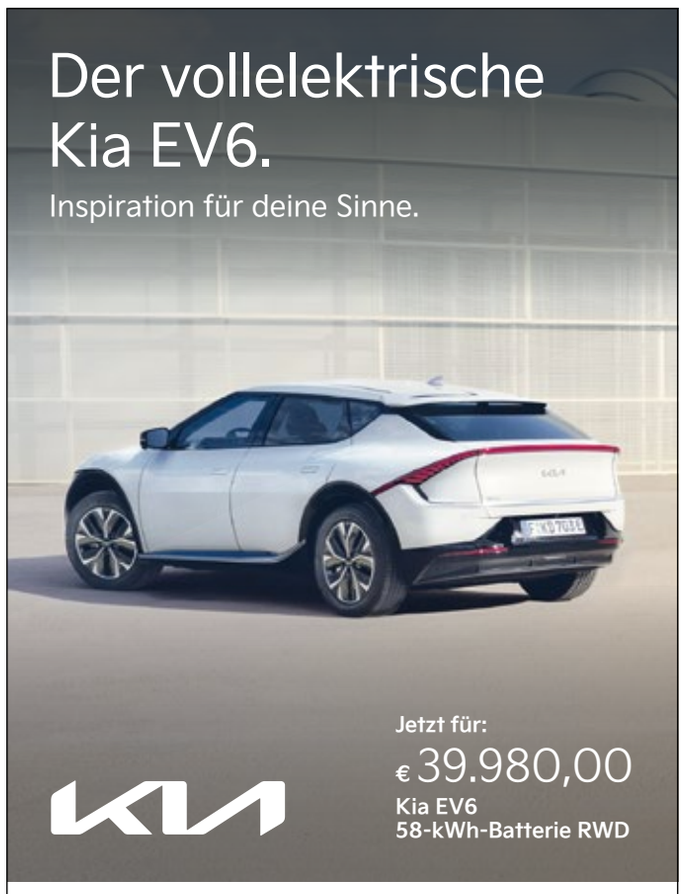


Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 394 km[1] und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zuladen[2], erlebst du mehr von der Welt. Lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

Kia EV6 58-kWh-Batterie RWD (Elektromotor/Reduktionsgetriebe); 125 kW (170 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.[3]

Reichweite gewichtet, max. 394 km.[1] Reichweite Citymodus, max. 578 km.[1]

Autohaus Büsgen GmbH
Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
2 Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrzeug-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 350 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.
3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

„Wall of Fame" für Lennep

Der Jugendrat wünscht sich freie Flächen für Graffiti und die BV Lennep konnte sich dem wohlwollend anschließen. Auch die Lüttringhauser Bezirksvertretung lässt mögliche Flächen prüfen.

(sbo) Freie Flächen für Graffiti-Kunst – wohlgemerkt nicht für Schmierereien – gebe es in Remscheid nicht. So bewege sich die vor Ort durchaus vorhandene Szene nach Wuppertal, schilderte Belinda Tillmanns als Mitglied des letzten Jugendrates in der Sitzung der Bezirksvertretung (BV) Lennep die aktuelle Situation. „In Remscheid gibt es keine Möglichkeit, das Hobby Graffiti legal auszuüben."

Beleuchtung und Sitzflächen
Eine geeignete Fläche haben die Jungpolitiker unterhalb der Trecknase an der Unterführung zum Tenter Weg entlang der Balkantrasse ausgemacht. „Das ist der perfekte Ort – gut erreichbar und die Fahrradfahrer würden auch nicht gestört", so die Einschätzung der Jungpolitikerin, die ihre Ausführungen sachlich und gut begründet darlegte. Die Unterführung liegt im Verantwortungsbereich des Landesbetriebs Straßen.NRW, der bereits Grünes Licht für das Projekt gegeben hat. Erste Vorbereitungen der betreffenden Wand sind bereits erfolgt, die Finanzierung erfolgt aus Projektmitteln. Natürlich müsse man Regeln aufstellen, beispielsweise dürften menschenverachtende Sprüche verboten werden. Ein professioneller Graffiti-Künstler habe aber bereits zugesagt, sich um die Flächen zu kümmern und derlei Slogans wenn nötig sofort fachkundig zu entfernen. Der Jugendrat beschäftigt sich schon eine Weile mit dem Thema.

Die neue Wand soll sich farbig zeigen und dem Klischee der Farbschmierereien entgegenwirken.

Symbolbild pixabay

„Es geht um künstlerischen Austausch und einen sozialen Treffpunkt. Daher wären auch Beleuchtung und Sitzgelegenheiten schön", erläuterte Belinda Tillmanns. Diesem Ansinnen konnten sich die BV-Mitglieder einstimmig anschließen. „Ich würde mich über mehr Farbe im Stadtgebiet freuen", so Colin Cyrus (Linke). Markus Kötter (CDU) gab der Verwaltung einen Prüfauftrag mit auf dem Weg. Man möge grundsätzlich einmal feststellen, welche Flächen sich für legale Graffiti-Kunst eigneten und sich auch für Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung anböten. Michael Zirngiebl, Chef der Technischen Betriebe Remscheid, nahm diese Bitte mit. Ob sich diese allerdings an der gewünschten Stelle in Lennep realisieren ließe, müsse man mit Blick auf die vorhandene Stromversorgung sehen. „Solarlampen sind noch sehr teuer und im Winter nicht leistungsfähig", schränkte er ein. Auch die BV Lüttringhausen beschäftigte sich mit dem Thema und gab der Verwaltung ebenso einen Prüfauftrag zu möglichen Flächen für Graffiti-Kunst.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:
Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Für alle Gottesdienste gilt 3G und für alle Gruppen u. Veranstaltungen 2 G.
Freitag: 08.04.: 10.00 Bibelkreis, Gemeindehaus
Samstag; 09.04.: 10.00 Elternkind Osterfrüh., Gem.Haus
Sonntag; 10.04.: 10.00 Gottesdienst Pfr. Rolla
Mittwoch, 13.04.: 15.00 FrauenForum
Donnerstag, 14.04.: 16.00 Bibelkr. CVJM-Haus, Gertenbachstr, 19.00 Gottesd. mit Agapemahl, Pfr. Rolla, Gem.haus
Freitag: 15.04.: 10.00 Gottesdienst mit Abendm., mit Celine Kammin (Sopran), Pfr. Voll.
15.00 Gottesd. mit Abendm., Pfr'Lehnert, CVJM Walbrecken
Sonntag: 17.04.: 8.00 Andacht Pfr. Rolla, Friedhof Lüttringhausen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfr'in Lehnert
Montag: 18.04.: 10.00 gem. Gottesd., Stadtkirche Lennep
Goldenberg:
Samstag, 16.04., 20.00 Osternacht Pfr'in Voll, Kirchgarten/ Kirche Goldenberg

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00
www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjm-luettringhausen.de
In den Osterferien fallen die wöchentlichen Gruppen aus, 11. bis 14. April Ök. Kinderbibelwoche.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Freitag, 08.04.: 6.00 Laudes
Samstag, 09.04.: 18.00 Vorabendm. mit Palmweihe
Dienstag: 12.04. 09.00 Frauenm., 17.15 Andacht z. Frieden
Donnerstag, 14.04.: 19.00 Uhr Abendmahlm., 20.00 Beichtgelegenheit
Freitag, 15.04.: 6.00 Laudes, 11.00 Kinderkreuzweg, 15.00 Karfreitagsliturgie m. Blume, 16.00 Beichtgelegenheit
Samstag, 16.04.: 11.00 Beichte, 22.00 Osternachtfeier
Ostersonntag, 17.04.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Ostermontag, 18.04.: 10.00 Hl. Messe
Dienstag, 19.04.: 9.00 Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 08.04.: 17.00 Vesper, Diakonin Pfalzgraf
Sonntag, 10.04.: 10.00, Gottesd. Pfr'in Schröder-Möring
Gründonnerstag, 14.04.: 17.00 Gottesd. Pfr'in Bremicker
Karfreitag, 15.04:.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Schuller
Ostersonntag, 17.04. 10.00, Gottesd., Pfr'in. Schröder-Möring
Ostermontag, 18.04.: 18.00 Gottesd. Pfr'in Bremicker

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Sonntag, 10.04.: 10.30 Uhr Gottesd. mit Jörg Brocksieper
Sonntag, 17.04.: 10:30 Gottesd. mit Martin Lüling, Bruckmühl

LENNEP:
Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 08.04.: Stadtkirche 18.00 Friedensg. in der Abend-Stille Pfr'in Giesen
Samstag, 09.04.: Stadtkirche 11.00 Ökum. Marktgebet
Sonntag, 10.04.: Stadtkirche 10.00 Gottesd. Pfr'in Peters-Gößling. **Waldkirche** 11.15 Gottesd. mit Abendmahl/ Saft Pfarrer i. R. Haack. **Gh. Hardtstr.** 11.15 Familienkirche entfällt!
Donnerstag, 14.04.: Stadtkirche 18.00 Gottesd. Pfr Pöplau
Freitag, 15.04.: Stadtkirche 10.00 Gottesd. Pfr. Pöplau, **Waldkirche** 11.30 Gottesd. Pfarrer Pöplau
Gh. Hardtstraße 11.15 Familienk. Pfr'in Peters-Gößling, A. Preuß
Samstag, 16.04.: Stadtkirche 11.00 Ök. Marktgebet, 21Uhr Gottesd. Pfr'in Giesen
Sonntag, 17.04.: Stadtkirche 10.00 Gottesd.mit Abendmahl/ Wein Pfr'rin Peters-Gößling
Waldkirche 11.30 Gottesd. mit Abendmahl/Saft Pfr'in Peters-Gößling **Gh. Hardtstraße** 11.15 Familienk. mit Abendmahl/Saft und Osterfrühstück (mit Anmeldung),Diakon Steckling
Montag, 18.04.: Stadtkirche 10.00 Gemeins. Gottesd. Ev. Kirchengemeinden Lennep, Lüttringhausen und St. Tannenhof, Prof. Dr. Ohst

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag, 08.04.: 19.00 Hl. Messe
Sonntag, 10.04.: 10.00 Hl. Messe mit Palmweihe, 11.15 Uhr Spaniermesse
Dienstag, 12.04.: 18.00 Bußgottesdienst d. span. Mission
Mittwoch, 13.04.: 15.00 Rosenkranzgebet, 19.00 Bußgottesd., 20.00 Beichtgelegenheit
Donnerstag, 14.04.: 19.30 Abendmahlmesse
Freitag, 15.04.: 15.00 Karfreitagsliturgie mit Blume 16.00 Beichtgelegenheit
Samstag, 16.04.: 10.00 Beichtgelegenheit, 21.30 Osternachtfeier
Ostersonntag, 17.04.: 10.00 Hl. Messe, 11.15 Spaniermesse
Ostermontag, 18.04: 10.00 Hl. Messe
Mittwoch, 20.04.: 15.00 Rosenkranzgebet

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de
Sonntag, 10.04.: 10.30 Patrick Schilp Video Gottesdienst*
Freitag, 15.04.: 10.30 E. Voigt Karfreitag mit Abendmahl*
Sonntag, 17.04.: 10.30 E. Voigt Ostergottesdienst*
*Präsenzgottesd., parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

EXTRA TIPP

Wuppertrail 2022

(red) Wuppertrail startet Anfang April in seine 14. Fahrsaison. Seit März 2009 rollen die Schienenfahrräder des Vereins zwischen Wuppertal und Radevormwald auf der alten Wuppertalbahn. Begleitet wird jede Fahrt von einem „Lokführer". Der Verein hat 10 Draisinen im Einsatz. Die Fahrten beginnen und enden in Wuppertal-Beyenburg und führen von dort nach Radevormwald und wieder zurück. In Radevormwald wird eine Pause gemacht und die Fahrtrichtung geändert. Die Strecke der Tour beträgt insgesamt 12 Kilometer und die Fahrtdauer ca. 2,5 Stunden. Aktuell werden alle Fahrten, auf Grund der Corona-Beschränkungen, mit maximal 30 Personen belegt. Der Verein besitzt auch zwei rollstuhlgerechte Draisinen.
Gebucht werden können die Fahrten unter www.wuppertrail.de. Dort findet man auch den Fahrplan, die Verfügbarkeit von Fahrten für dieses Jahr sowie die aktuellen Fahrpreise. Sonderbuchungen bzw. spezielle Touren werden über das Infotelefon 0 21 91/5 98 97 90 vereinbart, das montags von 20 bis 21 Uhr besetzt ist. Die Fahrsaison 2022 läuft von Anfang April bis Ende Oktober.

Foto: Wuppertrail e.V.

Wochenmärkte zu Ostern

(red) Die Wochenmärkte in Lennep, auf dem Theodor-Heuss-Platz und auf dem Johann-Vaillant-Platz finden wie üblich statt. Der Wochenmarkt auf der unteren Alleestraße entfällt am 15. April (Karfreitag). Der Fischhändler vor dem Rathaus in Lüttringhausen wird am 19. April nicht vor Ort sein.

Donnerstag, 7. April

19 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz
Friedensgebet
(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen setzt ihre Friedensgebete fort. **Achtung:** Am Gründonnerstag, 14. April, findet kein Friedensgebet statt, da im Gemeindehaus zur Agapefeier um 19.30 Uhr eingeladen wird.

Samstag, 9. April

ab 9 Uhr, Sporthalle Klausen, Klausener Straße 50
Charity-Fußballturnier für Geflüchtete
(red) Die Remscheider Jusos und der 1. FC Klausen veranstalten ein Charity Fußballturnier zugunsten Geflüchteter aus der Ukraine. Bis 14 Uhr werden F-Jugend Mannschaften gegeneinander spielen, ab 14 Uhr ist der Platz frei für Hobbyteams. Teilnahme ab 16 Jahren. Gespielt wird in Mixed Teams zu sechs Personen. Anmeldung bis zum 8.April unter info@fc-klausen.de oder 0177/3 00 17 46 mit Teamnamen und Teilnehmerzahl. Zuschauer sind willkommen. Alle Erlöse kommen der Flüchtlingsarbeit in Remscheid zugute.

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Kräuterspaziergang
(red) Sandra Krawetzke führt ein Kräuterquiz durch und führt durch das Gartengelände der Natur-Schule Grund. .Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Die Verwendung einer Mund-Nase-Bedeckung (bitte mitbringen) ist zu beachten. Ein weiterer Kräuterspaziergang ist am 23. April geplant.

ab 20 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Familien-Nachtwanderung
(red) Die Aufmerksamkeit gebührt Kleintieren, die jetzt die Gewässer besiedeln. Eine starke Taschenlampe mit Ersatzbatterien wird empfohlen, wetterfeste, ggf. wärmende Kleidung und robustes Schuhwerk oder Gummistiefel sind wichtig. Die Veranstaltung findet auch bei leichtem Regen statt. Die Kosten betragen für Kinder bis 15 Jahren 3,50 Euro, Erwachsene bezahlen 7,00 Euro. Familien mit mehr als einem eigenen Kind erhalten einen Rabatt. Eine Anmeldung per Mail unter info@natur-schule-grund.de ist erforderlich.

Sonntag, 10. April

11 bis 13.30 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Lütterkuser Stadtteilbrunch
(red) Auf die Gäste wartet ein Buffet mit Gerichten vom Frühstück bis hin zu einer warmen Mittagsmahlzeit. Die Kosten für den Brunch betragen 5 Euro pro Person. Kontakt unter Telefon 0177/6 42 20 50 oder 0176/51 05 02 39.

Montag, 11. April bis Mittwoch, 13. April

10 bis 13 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13
Osterferienprogramm
(red) „Riechen, Tasten, Schmecken, barfuß laufen" - das und vieles mehr in einem spannenden und anregenden Umfeld bietet die Natur-Schule Grund in den Osterferien. Zielgruppe sind Kinder im Grundschulalter, also von ca. 6 bis zu 11/12 Jahren. Die Preise belaufen sich auf 10 Euro je Kind am Montag und Mittwoch bzw. 12 Euro am Dienstag. In allen Kursen sind noch Plätze frei.
Nähere Informationen unter https://neu.natur-schule-grund.de/programm.

Dienstag, 19. April bis Freitag, 22. April

9 – 15 Uhr, Die Welle, Wallstraße 54
Ferienprogramm: Oster-Action in der „Welle"
(red) Unter dem Motto „Ostern, Action & Co. steht das Ferienprogramm in der „Welle". Coole Spielen und Bastelaktionen stehen dabei im Mittelpunkt. Eingeladen sind Kids im Alter zwischen sechs und 16 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, mit Ausnahme der Ausflüge ins Crazy Jump nach Wuppertal und ins Hugodrom nach Lennep. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Das Formular kann per Mail an jugend@diewelle.net angefragt oder auf www.diewelle.net heruntergeladen werden. Bedingt durch die Hygienevorschriften, gibt es begrenzte Teilnehmerzahl und es gibt möglicherweise eine Testpflicht. Trotzdem kann man sich tageweise anmelden.

Donnerstag, 21. April

19 Uhr, evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz
Friedensgebet
(red) Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen setzt ihre Friedensgebete fort. Weitere Termine sind am 28. April und 5. Mai.

Samstag, 23. April

20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße
Talkshow: Der mit dem Wolf spricht
(red) Talkmaster Wolf Haumann plaudert mit Filmschauspielerin und Bloggerin Alexia Werner von Wismar, Lenneps Bezirksbürgermeister Rolf Haumann und Günter Leuerer, Vorsitzender des Tierheims Wermelskirchen. Für musikalische Unterhaltung sorgen Boogie-Pianist Jörg Hegemann, Sängerin Bianca Rosa Klever und Sänger Ken Hennig. Tickets unter www.remscheid-live.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Der Eintritt beträgt 19 bzw 16 Euro (ermäßigt).

Montag, 25. April

19.30 Uhr, CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38
Mitgliederversammlung der „Lütteraten"
(red) Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Jahresbericht 2022, die Standortfrage, Neuwahl von Vorstand und Beirat und der Ausblick auf weitere Vorhaben.

Ab Dienstag, 26. April

ab 18 bzw. 19 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausener Straße 22
Wirbelsäulengymnastik
(red) Die „Schlawiner" gGmbH bieten Kurse für Wirbelsäulengymnastik mit Dipl. Sportlehrerin Katharina Tomaszek an. Schwerpunkte sind Schulungen zu Haltung, Nacken und Rücken. Die Kurse finden 9 mal dienstags statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0157/ 78 29 19 80.

Donnerstag, 28. April

Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
Girls`Day 2022
(red) An diesem Tag wird gemeinsam im Museumslabor die Welt des Lichts erforscht. Hierzu gehören verschiedene Experimente, die sich unter anderem mit Mikroskopie, UV, Infrarot und Röntgen beschäftigen. Anmeldung über die Website des Girls' Day: www.girls-day.de

Samstag, 6. Mai

16.30 Uhr, CVJM-Saal, Gertenbachstraße 38
Frühjahrskonzert
(red) Der Lüttringhauser Frauenchor 1991 und der MGV Niegedacht Herbringhausen 1896 laden zum gemeinsamen Frühjahrskonzert ein. Eintrittskarten können bei den Chormitgliedern zum Preis von 10 Euro erworben werden.

An jedem 2. und 4. Mittwoch

10.30 bis 13 Uhr, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1
Reparaturen-Café und Fahrradwerkstatt
(red) Ehrenamtler reparieren kleine Elektrogeräte, Smartphones, Nähmaschinen, Uhren, Dinge aus Holz, Metall, Kunststoff und Porzellan. Die Reparaturleistung ist kostenfrei, die benötigten Ersatzteile müssen bezahlt werden. Die Fahrradwerkstatt ist in der Kirchhofstraße 2 (Eingang Gebäuderückseite).

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3
Rommé und Skat bei der AWO
(red) Rommé soll um eine Skatrunde erweitert werden. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

An jedem Donnerstag

10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Beratungen rund ums Älterwerden
(red) Am ersten Donnerstag im Monat ist Wohnberatung, am zweiten Donnerstag ist die Betreuungsstelle vor Ort. Die Pflegeberatung gibt es am dritten Donnerstag. Am vierten Donnerstag ist der Sozialdienst für Erwachsene präsent. Gibt es einen fünften Donnerstag im Monat, ist die altengerechte Quartiersentwicklung zu Gast.

An jedem zweiten Samstag

ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3
Bingo
(red) An jedem zweiten Samstag im Monat wird im AWO-Haus Bingo gespielt.

An jedem vierten Samstag

AWO-Haus, Mollplatz 3
Kaffeenachmittag
(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

Immer wieder sonntags

14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
Führung durch das Museum
Je Führung sind max. acht Personen zugelassen. Anmeldung unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind.

Apotheken-Notdienst vom 07. April bis 21. April 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 07.04.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Freitag, 08.04.
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Samstag, 09.04.
Bergische-Apotheke OHG
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Sonntag, 10.04.
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Montag, 11.04.
easyApotheke Lennep
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Dienstag, 12.04.
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Mittwoch, 13.04.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Donnerstag, 14.04.
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Freitag, 15.04.
Bären Apotheke Zentr. Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Samstag, 16.04.
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Sonntag, 17.04.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Montag, 18.04.
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 49230

Dienstag, 19.04.
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Mittwoch, 20.04.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Donnerstag, 21.04.
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Was passiert mit dem Testzentrum?

Die Bauarbeiten an der Alten Feuerwache beginnen alsbald. Dort soll die Stadtteilbibliothek Lüttringhausen ein neues Domizil finden.

VON STEFANIE BONA

Der Umbau der „Alten Feuerwache“ in Lüttringhausen steht in den Startlöchern. Dies erfuhren die Mitglieder der Bezirksvertretung Lüttringhausen in ihrer letzten Sitzung. Wie berichtet, soll hier die Stadtteilbibliothek Lüttringhausen ein neues Domizil finden. Dazu wird zunächst die zweite Etage renoviert, damit der Mieter aus dem ersten Stock dorthin umziehen kann. Ist diese Wohnung geräumt, soll der Umbau anschließend hier weitergehen. Damit wird im nächsten Herbst gerechnet.

Das Testzentrum in der Lüttringhauser Feuerwache hat aktuell noch großen Zulauf. Wird das Erdgeschoss umgebaut, müsste das Zentrum weichen. Foto: Bona

„Mit uns hat noch niemand gesprochen“

Doch was passiert mit dem Testzentrum, das einen wichtigen Beitrag zur Corona-Teststruktur in Remscheid leistet? „Mit uns hat noch niemand über die Baumaßnahme gesprochen“, wunderte sich gegenüber unserer Zeitung Shayan Ansari, Mitgeschäftsführer der das Zentrum betreibenden Ansari & Gier Group GmbH. Anders als möglicherweise gedacht, habe man mit der Gewag als Vermieterin einen unbefristeten Mietvertrag. „Wir haben hier bis heute rund 200.000 Tests durchgeführt, die Strukturen für Schnell- und PCR-Tests ausgebaut und gerade noch die Verträge mit unserem Personal verlängert. Die Leute kommen aus allen Stadtteilen zu uns“, skizzierte Ansari. Und weil man von der Stadt bezüglich der Umbauplanungen noch nichts gehört habe, habe man sich auch noch nicht um einen Ersatzstandort gekümmert. Auf Nachfrage des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger konnte Frank Schulz, Leiter des städtischen Liegenschaftsamtes, beruhigen. Die erste Phase der Baumaßnahme tangiere das Testzentrum nicht. „Wir werden Kontakt mit dem Betreiber aufnehmen und ihn bei der Suche nach einem Ersatzstandort unterstützen. Es ist ja in unserem Interesse, dass der Betrieb weiterläuft und eine Alternative für den Standort gefunden wird“, betonte Schulz. Auch Shayan Ansari konstatierte: „Wir sind die Letzten, die diesen Umbau blockieren möchten.“ Dennoch brauche die Gesellschaft Planungssicherheit, zumal auch der Rückbau der bestehenden Strukturen Zeit brauche. Auch wenn das Infektionsschutzgesetz gelockert worden sei, sei die Nachfrage nach Bürgertests immer noch hoch. Und bis Ende Juni sollen die Tests nach aktuellem Stand auch kostenlos sein. Und weil derzeit nicht davon auszugehen ist, dass Testzentren kurz- und auch mittelfristig nicht mehr gebraucht werden, wolle man den Betrieb erst einmal aufrecht erhalten, so der Geschäftsführer. Ob sich nochmal ein derart geeigneter, zentral zu erreichender Standort finden lasse, beurteilte er zumindest skeptisch.

Gut zu wissen

Nach jetzigem Stand soll der Umzug der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen in die Alte Feuerwache im nächsten Jahr erfolgen. Die Zeitplanung sei jedoch abhängig von der Verfügbarkeit von Material und Dienstleistungen, was mit Blick auf die aktuelle Entwicklung infolge der kriegerischen Auseinandersetzung in der Ukraine gegenwärtig noch nicht abschätzbar sei, teilt die Stadtverwaltung mit.

SG Hackenberg für Mrangowo

(red) Auch die SG Hackenberg hat sich ins Zeug gelegt, um den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine, die im polnischen Mrangowo gestrandet sind, zu helfen. Der Landkreis in Polen hatte sich an die Partnerstadt Remscheid gewandt und um Unterstützung zur Versorgung der Menschen gebeten. Inzwischen ist der Transport mit insgesamt 40 Tonnen Hilfsmaterial in Polen angekommen. Großzügig gespendet und gesammelt hat unter anderem die SG Hackenberg 1973 e.V.

Acht Europaletten mit benötigten Hilfsmitteln stellte die SG Hackenberg für den Hilfstransport zur Verfügung, der von Remscheid auf die Reise nach Polen geschickt wurde. Foto: SG Hackenberg

Der Lenneper Fußballverein trug insgesamt acht Europaletten zusammen, die mit Feldbetten, Bettwäsche, Bettdecken und Kissen, Lebensmitteln, Kindernahrung und Hygieneartikeln sowie Medikamenten und weiteren dringend benötigten Spenden bestückt wurden.

Auch Edeka Rötzel in Lennep beteiligte sich mit Warenspenden von rund 400 Euro. Die Paletten wurden an die Arbeit Remscheid GmbH ausgeliefert, die die Hilfsgüter zusammenstellte.

Absage an Fahrradstraße an der Engelsburg

CDU, Linke und AfD torpedierten den Vorschlag der Gestaltungsmehrheit in der Bezirksvertretung Lennep.

VON STEFANIE BONA

Die Replik ließ nicht lange auf sich warten: Nachdem sich die BV Lennep mit den Stimmen von CDU, Linke und AfD gegen eine Fahrradstraße von der Engelsburg durch das Feldbachtal bis zur Kräwinkler Brücke ausgesprochen hatte, machten die Grünen, die mit SPD und FDP den Antrag zur Errichtung dieses Radweges gestellt hatten, ihrem Ärger per Pressemitteilung Luft. „Ich habe kein Verständnis für diese Ablehnung“, sagte etwa Bezirksbürgermeister Rolf Haumann (Grüne). Denn es wäre ja zunächst um eine Probephase gegangen, nach deren Ablauf man dann die Erfahrungen ausgewertet hätte. Auf deren Grundlagen hätte man dann die Entscheidung für oder gegen die grundlegende Ausweisung dieser Fahrradstrecke treffen können.

Zwischen der Engelsburg und der Kräwinkler Brücke sollen Radfahrer nach dem Wunsch der Antragsteller in der Bezirksvertretung (BV) Lennep künftig Vorfahrt haben. Symbolbild pixabay

Landwirte skeptisch

Mit ihrer Idee wollten die Antragsteller das Radverkehrskonzept der Stadt unterstützen und zudem die Verbindung zwischen Balkantrasse über die Engelsburg bis zur Kräwi verbessern. Im Vorfeld hatten sich aber gerade die anliegenden Landwirte skeptisch gezeigt. Auf den durch die Ortsbauernschaft stark genutzten Straßen wird fehlende Rücksichtnahme durch die Radler befürchtet – wenn sie denn in großer Zahl diesen Weg nutzten und durch die Fahrradstraße auf ihre Vorfahrtsrechte pochten. Gerade bei diesem Argument hätte eine Probephase Sinn gemacht, argumentierte Petra Kuhlendahl, Fraktionssprecherin der Grünen in der BV Lennep.

Keine Notwendigkeit an dieser Stelle

Die Skeptiker bezüglich einer solchen Einrichtung sahen gerade an dieser Stelle keine Notwendigkeit und untermauerten diese Einschätzungen durch eigene Erfahrungsberichte: „Als ich an einem Freitagnachmittag diese Strecke mit dem Rad gefahren bin, ist mir kaum jemand begegnet – weder Landwirtschaft noch Radfahrer. Das sind überwiegend Anwohner und ihre Besucher, die den Weg mit dem Auto befahren“, berichtete etwa Roland Kirchner (WiR). Ergo: Heute schon könnten Radler diese Strecke recht gefahrlos nutzen – ohne dass man dazu noch besondere Regeln aufstellen müsse, was überdies die klamme Stadtkassen belasten würde. Ähnlich kritisch sprach sich Colin Cyrus gegen den Antrag aus: „An dieser Stelle sehe ich keine Notwendigkeit für eine Fahrradstraße. Da gibt es viele Bereiche, wo Radfahrer gefährdeter sind. Dort müssen wir für mehr Schutz sorgen.“

Reine „Symbolpolitik“

Markus Kötter (CDU) pflichtete ihm bei: „Da geht es doch nur um Symbolpolitik. Es stellt sich doch die Frage, wo sich auf dieser Strecke für Radfahrer überhaupt ein Problem stellt.“ Aus ihrem Ärger über die ablehnende Haltung der Antragsgegner machten die Grünen anschließend keinen Hehl: Vor allem die Linke in der BV 3 erweise sich als unberechenbar. „Erneut stimmt ausgerechnet sie gemeinsam mit CDU und AfD, nur um einen Antrag der Gestaltungsmehrheit zu verhindern“, feuerte Petra Kuhlendahl eine Breitseite auf das Stimmverhalten von Colin Cyrus. Das Thema indes ist noch nicht vom Tisch, sondern wird in weiteren Gremien ebenso diskutiert werden.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte,Tierärzte vom 07. April bis 21. April 2022

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 08.04, Sa.09.04. und So. 10.04. sowie Mi. 13.04.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Mitte ZP Pädiatrie,
Peterstr. 20,
42853 Remscheid,
Telefon: 2 90 11

Fr. 15.04, Sa.16.04.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Silies/Hauck
Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01
So. 17.04. Mo. 18.04 sowie Mi. 20.04.
von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 09.04. von 14 - 20 Uhr
So. 10.05. von 08 - 20 Uhr
TÄ Paas
Rosenstraße 13
42857 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 7 09 00

Fr.. 15.04. von 14 - 20 Uhr
Dr. S. Kolb
Südstraße 8
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 2193 / 50 07 67

Sa. 16.04. von 14 - 20 Uhr
So. 17.04. von 08 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann Sieg
Blumenstr. 44-46
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 14 20

Beckmann
Möhren-Brot
750g €3,85
1000g = €5,13
Enthält: glutenhaltiges Getreide: Weizenmehl. Kann Spuren von Haselnüssen, Mandeln oder Walnüssen enthalten.

ROLLADEN REINERTZ
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
(02191) 5894938 oder (0202) 711263

Axel Große-Hering
Maler-und lackierermeister
...bringt Farbe ins Leben.
Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 0202 / 462299 · Telefax 4690529
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Diakonie Remscheid
im Kirchenkreis Lennep
Reparieren statt entsorgen
Reparaturen Café und Fahrradwerkstatt haben wieder geöffnet!
An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10:30-13:00 Uhr
Reparaturen Café: Amborsius-Vaßbender Platz 1
Fahrradwerkstatt: Kirchhofstr. 2 (Eingang an der Gebäuderückseite)
Telefon: 02191 591600
info@diakonie-kklennep.de

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

RÜHL
Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtsparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Vierköpfige Familie sucht Reihenhaus o. Whg. mit Garten (ab 4 Zi.) zum Kaufen in Lüttringhausen o. Umgeb. 017622316592

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Freundliche und umsichtige Haushaltshilfe für hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Unterstützung
(inkl. gelegentl. Fahrten zum Arzt / Rollstuhl) bei betagter Seniorin in Lüttringhausen gesucht. 2 x ca. 2-3 Stunden pro Woche, zusätzlich alle 2 Wochen am Wochenende mittags; deutschsprachig.
Kontakt: Tel. 01 71 / 822 51 02 (erreichbar Mo. – Fr. ab 16 Uhr).

Stellenangebote

Wir suchen Reinigungskräfte (m/w/d) für diverse Objekte. Bitte sprechen Sie uns an: Tel.: 0202 / 97 67 172

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir Spülkräfte für abends und am Wochenende und Fahrer für tagsüber auf 450,00 € Mini Job Basis.
Hotel Kromberg - 590031 - info@hotel-kromberg.de

Verschiedenes

Marcel Hartung melde dich mal bei Oma

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen.
Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Arbeiten beim Eiermann
Suchen langfristigen Auslieferungsfahrer in Voll- oder Teilzeit für regelmäßiges Ausliefern unserer regionalen Eier. Voraussetzungen sind Führerscheinklasse C1/C/III für Fahrzeuge bis 7,5t, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, körperliche Fitness und freundliches Auftreten. Kottsieper - Der Geflügelhof 02191/690490 oder bewerbung@kottsieper.de

BRUCKSCHEN • SAUSMEKAT • BRASSEL
RECHTSANWALTSSOCIETÄT
WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL
Arbeitsrecht Arzthaftungsrecht Bankrecht Baurecht Bußgeldverfahren Erbrecht Familienrecht (Scheidung Trennung Unterhalt) Gesellschaftsrecht Handelsrecht Mietrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Versicherungsrecht
Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel: 02191-56110-60 | Fax: 56110-79 | www.rs-law.de

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks
Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Computer

Gotzmann Computer
Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster ¦ Türen ¦ Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH
Haushaltsgeräte,
Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
Ihr Miele -Fachhändler für Lüttringhausen
Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER TRAINING
IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Pallitative Versorgung

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll
Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaußenaufzug
☎ (0 21 91) 92 72 82

Zeitung

Lüttringhauser Lenneper Anzeiger
Immer aktuell und total lokal!
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 06 63
www.lettringhauser-anzeiger.de

Das Städtchen im Grünen

Pünktlich zum Frühlingsbeginn und nach langer Corona-Zwangspause meldet sich der Marketingrat Lüttringhausen mit einer Baumpflanzaktion im Lüttringhauser Stadtwald zurück.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Neben anderen Pflanzhelferinnen und -helfern unterstützten auch Marketingsrat-Vorstandsmitglied Christina Große-Hering und Stadtforstamtsleiter Markus Wolff die Pflanzaktion im Lüttringhauser Stadtwald. Foto: Segovia

Auf viele Aktionen und beliebte Veranstaltungen musste der Marketingrat in den vergangenen 24 Monaten verzichten. Kein Bauernmarkt, kaum vereinsinterne Aktivitäten. Die Vereinsarbeit, verriet die stellvertretende Vorsitzende Christina Große-Hering im Rahmen der Baumpflanzaktion Ende März mit 20 Pflanzhelfern, stand praktisch still. Im Rahmen der Aktion wurden zunächst 250 junge Buchen und Stieleichen verpflanzt. Weitere 210 Bäume sollen in den kommenden Wochen folgen.

Bauernmarkt steht noch in Frage

„Wir haben zwei Jahre verloren, in denen wir nichts machen konnten." Um erneut auf sich aufmerksam zu machen, Fahrtwind aufzunehmen und das Vereinsleben wieder in Schwung zu bringen, dachte der Vorstand über eine gemeinsame Aktion nach und stieß auf die Baumpflanz-Idee. Als Waldgenossin kennt Christiane Große-Hering den Zustand des heimischen Waldes nur zu gut und weiß, dass zwischen dem Altbestand immer wieder „junges Gemüse" dazu kommen muss, um den Lüttringhauser Zusatz „Örtchen im Grünen" im Zuge des Klimawandels behalten zu können. Daher begrüßte sie persönlich diese Aktion besonders. „Wir haben unseren Stadtförster Markus Wolff kontaktiert und ihn gefragt, ob eine solche Aktion ortsnah in Lüttringhausen funktionieren könnte. Alle waren gleich Feuer und Flamme", berichtete die Vize-Vorsitzende.

Der kleine Baumspendenaufruf entwickelte sich in nur wenigen Tagen zu einem Selbstläufer. Zusätzlich zu den 250 gespendeten Bäumen durch den Marketingrat meldeten sich immer mehr Lüttringhauser, unter anderem auch der Heimatbund, die ebenfalls für kleines Geld (8,90 Euro) einen Baum spenden wollten. So sind weitere 210 Bäume dazu gekommen, freute sich Große-Hering. Diese werden in den kommenden Wochen gepflanzt und in den kommenden Jahren von Markus Wolffs Team gewässert und geschützt. Ob in diesem Jahr wieder der beliebte Bauernmarkt stattfinden kann, werde sich in den kommenden Wochen entscheiden, verrät Große-Hering. Abhängig sei die Entscheidung von den Auflagen, die zuletzt pandemiebedingt so hoch waren, dass sich die Organisation nicht lohnte. „Mit Auflagen packen wir es nicht", gestand Große-Hering offen. Fest stünde allerdings, dass der Marketingrat für kommendes Jahr ein größeres Bürgerfest plant.

Kein DOC, aber was dann?

(sbo) Wie soll die Nach-DOC-Ära aussehen? Mit der derzeit noch unbeantworteten Frage, wie die für das Designer Outlet Center in Lennep geplanten Flächen künftig genutzt werden sollen, beschäftigte sich die Lenneper Bezirksvertretung bei ihrer letzten Sitzung. „Es gibt eine Reihe von Vorschlägen und Ideen. Lennep sollte nicht weiter vor sich hindämmern. Das ist zumindest der Eindruck der Bürgerinnen und Bürger", sagte Bezirksbürgermeister Rolf Haumann (Grüne) und verwies auf Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der eine erste Einschätzung zur Lage nach den Osterferien geben will. Die in Rede stehende Wohnbebauung müsse sich am Markt orientieren, also auch sozialen Wohnungsbau berücksichtigen, forderte Jürgen Kurcharczyk (SPD). Markus Kötter (CDU) regte ein integriertes Stadtteilentwicklungskonzept an. „Wir müssen ganzheitlich denken, um Planungsprozesse in Gang zu bringen."

Am Puls der Zeit sein

In fünf neuen digitalen Lernorten gibt es für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfreie Angebote rund um den Umgang mit Laptop, Smartphone und Internet.

(seg) Zu Pandemie-Hochzeiten war es alles andere als einfach, wichtige Behördengänge zu erledigen. Vieles wurde digital verlagert, aus dem Homeoffice heraus erledigt. Kein Problem für digitalisierte Menschen. Doch was war mit allen anderen, die weder einen Internetzugang noch ein entsprechendes Endgerät besitzen und sich gar nicht mit Internet und Co. Auskennen?

Rainer Morteln, Sprecher der AGW (vorne), Ute Friedrich-Zielas vom Stadtteil eV und José Ramón Álvarez-Orzáez vom Interkulturellen Zentrum präsentieren einen der neuen digitalen Lernorte.. Foto: Segovia

Lüttringhausen fehlt noch

Diese Frage stellte sich auch die Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege in Remscheid, die mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW die digitalen Lernorte entwickelt hat. Dabei handelt es sich um physische Orte, die an verschiedenen Punkten der Stadt eingerichtet und von diversen Trägern, wie etwa dem Caritasverband, dem Stadtteil e.V., dem Lotsenpunkt und der Jugendkunstschule in Lennep sowie dem Spanischen Bundesverband bespielt werden. Einziger Stadtteil bislang ohne einen solchen digitalen Lernort ist Lüttringhausen. In Lennep sind der Lotsenpunkt (Kölner Straße 3) und die Jugendkunstschule (Kölner Straße 2c) als digitale Lernorte ausgerichtet. Beide bieten kostenlose Computer- Basiskurse an, der Lotsenpunkt einmal wöchentlich jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr, die Jugendkunstschule jeweils dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie montags von 15 bis 17 Uhr. Beide Träger vermitteln den Teilnehmenden nach vorheriger Anmeldung in Kleingruppen Basiswissen zu den digitalen Endgeräten und den Betriebssystemen sowie den Umgang mit Smartphone, Tablets und Co und den gängigen Programmen. Durch das Projekt wurden insgesamt 45 Endgeräte angeschafft, die in den Lernorten zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung stehen. Der Stadtteil e.V. seinerseits verleiht die durch das Projekt angeschafften Endgeräte und bietet zusätzliche Kurse an, in denen sich die Teilnehmer digital fortbilden können und bei der Erstellung einer digitalen Stadtteilzeitung mitwirken oder einen eigenen Podcast aufnehmen können.

Weitere Infos zum kompletten Angebot gibt es online unter www.digitale-lernorte-remscheid.de

Kompetenz aus einer Hand

Wunder Tagespflege
„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind"

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-lüttringhausen.de

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 I 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder"
Wunder Pflegedienst

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (0 21 91) 5 06 63 · **Fax** 5 45 98
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, **Telefon** (0 21 91) 5 06 63
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (0 21 91) 5 06 63
Telefax: (0 21 91) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 95,20 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 21. April 2022

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden Frohe Ostern

Liebe Leserinnen und Leser,

freuen Sie sich auch auf die Ostertage, auf Zeit mit Familie und Freunden, vielleicht einen Gottesdienstbesuch und einen ausgedehnten Spaziergang? Ostern ist nicht nur das höchste Fest der christlichen Kirchen, sondern symbolisiert auch Aufbruch nach kühlen und dunklen Wintertagen in eine Zeit voll Licht und Wärme. Auch wenn der Blick auf die aktuelle Krisenlage viele trübe Gedanken aufkommen lässt, wünschen wir Ihnen sonnige Feiertage mit ein bisschen Muße für die Dinge, die Sie gerne tun. Und beim vorösterlichen Einkauf werden Sie feststellen, wie viel Angebot, Service und Kompetenz unsere heimischen Geschäfte doch zu bieten haben. Viele gute Adressen dazu finden Sie auf dieser und der folgenden Seite unserer aktuellen Ausgabe.

In diesem Sinne frohe Ostern wünschen Ihnen
die LA Verlags GmbH, Geschäftsleitung und Redaktion
und der Heimatbund Lüttringhausen als Herausgeber des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger

Lesezeit verschenken
Buchtipp: Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit

Mit „Mailab“ hat die Wissenschaftsjournalistin Dr. Mai Thi Nguyen-Kim ein Online-Format mit enorm hoher Publikumsfrequenz auf die Schiene gesetzt. Kaum jemand erläutert schwierige und anspruchsvolle naturwissenschaftliche und auch medizinische Zusammenhänge so anschaulich, spannend und interessant wie Mai Thi. Ihr Buch „Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit“ stellt sie unter das Motto „Fakten gegen Fakes!“. Darin untersucht die Autorin mit analytischem Scharfsinn und unbestechlicher Logik brennende Streitfragen unserer Gesellschaft. Mit Fakten und wissenschaftlichen Erkenntnissen kontert sie Halbwahrheiten, Fakes und Verschwörungsmythen und zeigt, wo wir uns mangels Beweisen noch zurecht munter streiten dürfen. Themen sind unter anderem die Legalisierung von Drogen, Videospiele, Gewalt, Gender Pay Gap, systemrelevante Berufe, Care-Arbeit, Lohngerechtigkeit, Big Pharma vs. Alternative Medizin, Homöopathie, klinische Studien oder Impfpflicht. Außerdem widmet sie sich der Frage, wie politisch Wissenschaft sein darf?
Klarer Fall: Es braucht einen Faktencheck, um Dinge klarzustellen. Leider aber werden Fakten oft verkürzt, missverständlich präsentiert oder gerne auch mit subjektiver Meinung wild gemischt. Ein sachlicher Diskurs ist damit nicht mehr möglich. Dr. Mai Thi Nguyen-Kim räumt bei den derzeit beliebtesten Streitthemen mit diesem Missstand auf. Man darf gespannt sein und sich auf eine unaufgeregte und kurzweilige Lektüre freuen.

Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit von Dr. Mai Thi Nguyen-Kim
Erschienen bei Droemer HC
Die gebundene Ausgabe kostet 20 Euro, das E-Book 17,99 Euro
ISBN: 978-3-426-27822-2

Floristik Scheider, Friedhofstraße 17 Tel. 52401 Blumen mit Stil
SCHEIDER FLORISTIK

Eiscafé Belfi
Eiscafe Belfi, Richthofenstraße 9, Tel. 52863 Macht Lust auf Eis!

Wintermeier Tee · Wein · Wohnaccessoires
Wintermeier, Kölner Straße 11, Tel. 668287 Feinkost vom Feinsten, Kaffe und Süsswaren
Montags geschlossen

GÄRTNEREI PETER UELLENDAHL
Gärtnerei Peter Uellendahl, Herbringhausen 11, 42 399 Wuppertal Tel. 02 02 - 61 13 62
Grabeinfassungen Grabgestaltung Grabneuaufmachung Grabpflege

Isa's Dorf-SHOP
Der Shop mit Charme in der Lütterkuser Altstadt.
Isa's Dorf Shop, Richthofenstraße 22, Tel. 53455 Schreibwaren, Deko, Geschenke, Lebensmittel

MILESTONE OUTLET & STORE
Outlet&Store, Bahnofstraße 14, Tel. 20 29 910 Sportswear Handel
Mo. bis Fr. von 10:00 - 18:00 Uhr und Sa. von 10:00 - 13:00 Uhr

eS Claudia Stader
Ihr Friseur in der Lenneper Altstadt
Claudia Stader, Ihr Friseur-Studio an der Kölner Straße 7, Tel. 62985

KIOSK AM RATHAUS
Kiosk am Rathaus, Kreuzbergstraße 13, Tel. 564279 Tabakwaren, Zeitungen, Lotto/Toto, Fahrkarten, DHL Paketservice

Hähnchen Optik
Hähnchen Optik, Kreuzbergstraße 23, Tel. 8907151 Der Optiker mit Herz und Hund

Restaurant Fam. Blagojevic Alte Rentei
Alte Rentei, Richthofenstraße 24, Tel. 5 34 77 Restaurant, Lieferservice

KOTTHAUS RAUMAUSSTATTUNG
KOTTHAUS BERUFSBEKLEIDUNG & TEXTILVEREDELUNG
Kotthaus, Remscheider Str. 10, Tel. 5655758 oder 50561 Raumausstattung, Berufskleidung & Textilveredelung

Rader
BETTEN- UND GARDINENHAUS POLSTEREI
Rader Betten u. Gardinenhaus, Alter Markt 9, Tel. 668360 Dekorationen, Gardinen, Bettwaren, Tischwäsche, Bettfedernreinigung

Frohe Ostern
Wir wünschen allen Sportlern des HTV schöne frühlingshafte Osterfeiertage.
Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

FLAIR WELTLADEN LÜTTRINGHAUSEN
BUCHHANDLUNG & CAFÉ
Du, lass dich nicht erschrecken, in dieser Schreckenszeit.
Das wollen sie bezwecken, dass wir die Waffen strecken
schon vor dem großen Streit. *Wolf Biermann*
Wir wünschen frohe Ostern 2022

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden

Frohe Ostern

Ganz und gar „Hofgemacht“

Mit ihrer Idee, für natürliche Genussmomente aus dem Bergischen Land zu sorgen, hat Ann-Kathrin Lesche für einen Volltreffer gesorgt. „Hofgemacht“ in der kleinen Hofschaft Kleinsporkert in Wuppertal-Ronsdorf ist die Adresse, wenn es um Qualität, regionale Zutaten, eigenen Anbau und eine große Portion Leidenschaft geht. Ihre Marmeladen, Gelees, Sirup und Essigvariationen munden hervorragend auf dem heimischen Esstisch und eignen sich liebevoll und originell verpackt genauso als Geschenk. Tradition und Moderne gepaart mit einer tollen Idee – pünktlich zu Ostern natürlich auch im Hasendesign! Vereinbaren Sie ihren persönlichen Termin auf dem Hof und lassen sich individuell beraten oder besuchen Sie einfach den Onlineshop unter www.hofgemacht-wuppertal.de.

Drop it – das Geschicklichkeitsspiel für die ganze Familie

Wer gerne den Spieleklassiker „Vier gewinnt“ spielt, müsste auch bei „drop it“ vom Spielfieber gepackt werden. Denn auch hier sind Geschick, Taktik und ein wenig Glück gefragt. Kreise, Dreiecke, Quadrate und Rauten: Bei drop it geht es ums Loslassen. Denn die Spielsteine müssen im Schacht des Spielbretts landen. Aber nicht irgendwo, sondern dort, wo es die meisten Punkte gibt. Die Spielsteine landen nämlich nicht immer dort, wo sie landen sollen. Die Spieler werfen reihum je einen ihrer Spielsteine in den Schacht des Spielbretts. Punkte gibt es für die höchste Ebene, in die der Spielstein ragt und wenn er Sonderpunkte berührt. Aber Vorsicht: Brechen die Spieler ein Tabu, gehen sie leer aus! Gleiche Formen oder Farben mit dem eingeworfenen Spielstein zu berühren, ist nämlich verboten. Und am Spielbrettrand sind noch weitere Tabus eingezeichnet. Gar nicht so einfach, den eigenen Stein perfekt zu platzieren. Für einen einfachen Einstieg oder mehr Abwechslung beim Spielen, bietet die Anleitung weitere Varianten. Mit einer Spieldauer von ca. 20 Minuten kann auch mal zwischendurch eine Spielrunde eingelegt werden. Und auch jüngere Kinder bleiben bei der Stange, zumal die Regeln kurz gehalten sind und man „drop it“ auch in Teams spielen kann.

„drop it“, erschienen bei Kosmos
Für 2 bis 4 Spieler ab einem empfohlenen Alter von 8 Jahren.
Preis: etwa 25 Euro (abhängig vom Händler)

Geschenktipp: Lüttringhauser Schokolade

(red) Statt Ostereier ins Nest zu legen, bietet sich jetzt auch die „Lüttringhausen Schokolade“ an, die es im F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, zu kaufen gibt. Präsentiert wird die Neuerung gut sichtbar im Lüttringhausen-Schuber mit fair gehandelter Schokolade. Die schönen Bilder auf der Vorder- und Rückseite der Verpackung zeigen die katholische und die evangelische Kirche. Daher sicher auch ein nettes Mitbringsel aus dem „Dorf“. Daneben eignet sich der Laden auch zum Stöbern nach weiteren Geschenkideen, wie Deko, Accessoires und natürlich Bücher. Ganz aktuell stehen ausgewählte Literatur zur Ukraine, politische Bücher und Werke ukrainischer Autorinnen und Autoren zur Auswahl.

Beckmann ...SCHMECKT MAN.
Bäckerei Beckmann, Kreuzbergstraße 13, Tel. 59 00 59
Holzofen-Backhaus

Schmuck von Wolke 7, Alter Markt 13, Tel. 560 50 80
Goldschmiedearbeiten, Reparaturen, Umarbeitungen

radio kutsch
Immer ein kompetenter Partner
Radio Kutsch, Kölner Straße 58, Tel. 66 82 87
TV, Telefone, HiFi Systeme, Satellitentechnik, Kabelanlagen

COIFFEUR MARCELLO
HAIRSTYLE · KOSMETIK · SCHÖNHEIT
Coiffeur Marcello, Ihr Friseur an der Kölner Straße 87, Tel. 66 36 66

MÖBEL Kotthaus seit 1905
BERATUNG – PLANUNG – SERVICE
Möbel Kotthaus, Lindenallee 4, Tel. 5 30 93 Wohnen & Schenken

SCHMITZ & SANOW HIFI TV
Radio Schmitz & Sanow, Kölner Straße 88, Tel. 6 56 93
TV, Radio, Home Cinema, Sat-Technik, Kabelanlagen

L. P. Gebäudereinigung
L.P. Gebäudereinigung, Kreuzbergstraße 37, Tel. 015 77 / 1 82 07 00
Fensterputzer für Privathaushalte und Firmen

Schlüsseldienst Heimchen
Fachberater für Sicherungstechnik ZHH/BSD
Schlüsseldienst Heimchen, Richthofenstraße 18, Tel. 5 60 61 94
Funkfernbedienungen und Autoschlüssel für fast alle Hersteller

Hof gemacht
www.hofgemacht-wuppertal.de
www.facebook.com/Hofgemachtwtal www.instagram.com/hof_gemacht

HAAR FRISUR KONRAD
Haar Friseur Konrad, Ihr Friseur am Alter Markt 3, Tel. 66 82 93

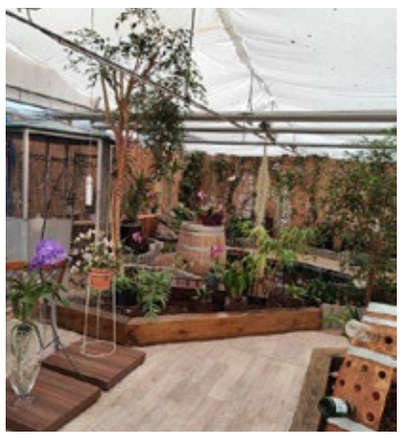
VORWERK
Endlich das Kabeln abgewöhnen!
Jetzt bei mir mehr erfahren!
Ralf Frank
Für dich da in Remscheid Lüttringhausen und Umgebung
0152 53848805
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

Orchidee Thai-Massage
Orchidee Thai Massage, Kreuzbergstraße 37, Tel. 7 91 92 76
Traditionelle Thai-Massage

Sag`s mit Orchideen!

(red) Für Orchideenliebhaber ist die Orchideengärtnerei Cornelia Neuhaus zwischen Radevormwald und Hückeswagen ein beliebtes Ziel. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit, da die Ausstellung wöchentlich neu gestaltet wird. Im Verkauf befinden sich nicht nur bekannte Sorten, sondern auch ausgefallene Pflanzen und botanische Raritäten. Im Freilandgewächshaus werden winterharte Gartenorchideen kultiviert. Unter den Bedingungen von 400 Höhenmetern entstehen wettergewöhnte Freiland-Orchideen. Pflanzstoff, Dünger und Schädlingsbekämpfungsmitteln gehören ebenso zum Sortiment wie passende Accessoires. Vielleicht mal ein Ausflugstipp für freie Tage in den Osterferien.

Orchideengärtnerei Cornelia Neuhaus
Marke 3, 42499 Hückeswagen
www.orchideen-neuhaus.de
geöffnet Mittwoch von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag und Samstag von 10 bis 13 Uhr,
Freitag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 13 Uhr.



Räume für Begegnung öffnen

Die Evangelische Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof hat eine neue Seelsorgerin.

VON SABINE NABER

Susanne Tillmann (55) heißt die neue katholische Seelsorgerin, die seit Herbst vergangenen Jahres als Pastoralreferentin in der Stiftung Tannenhof und für das Stadtdekanat Wuppertal arbeitet. „Ich komme aus der inklusiven Arbeit, bringe gerne Menschen zusammen und möchte Räume öffnen, wo sie miteinander und mit Gott in Kontakt treten“, so sieht die Theologin ihre Aufgabe in Seelsorge und Begleitung.

Susanne Tillmann ist katholische Seelsorgerin und hat sich inzwischen an ihrer neuen Wirkungsstätte eingelebt. Foto: Naber

Strukturen bieten Schutzraum

Die gebürtige Wuppertalerin kam durch ihr Studium in den 1980er Jahren nach Bonn, die Berufseinführung und die erste Planstelle in der Gemeindearbeit führten sie nach Köln. Dort wohnt sie auch heute noch mit ihrem Mann, der als Pastoralreferent an der Uniklinik arbeitet. Wochentags aber lebt sie inzwischen in einer Wohngemeinschaft in der neuen Heimat. In Köln hatte sie sich schon während ihres Studiums ehrenamtlich zwei- bis dreimal im Monat nachts in der Bahnhofsmission engagiert. Und dort neben den Reisenden viel mit Obdachlosen oder auch psychisch kranken Menschen zu tun gehabt. Beruflich erfolgte nach sechs Jahren Gemeindearbeit ein Wechsel in die Psychiatrieseelsorge in der Region Düsseldorf/Rheinkreis Neuss. Remscheid kannte Susanne Tillmann bisher noch nicht: „Aber ich bin dabei, die Stadt zu entdecken.“ Als besonders empfindet sie es, dass in der Stiftung Tannenhof Wohnbereiche auf dem Gelände integriert wurden. „Anderswo habe ich erlebt, dass die Menschen raus gehen. Aber hier sind andere Strukturen. Und so ein Gelände kann ja auch ein Schutzraum sein“, macht sie deutlich. Ihre Arbeit sieht sie als Vernetzungsaufgabe und hofft auf kreative und schöpferische Nachmittage in ihrem neuen Arbeitsumfeld. Wichtig ist Susanne Tillmann, die nebenberuflich Malerin ist und in der Pandemie gemeinsam mit einer Kollegin die Broschüre „Osterprojekt in Krisenzeiten“ erstellt hat, offen zu sein. Und neugierig auf all das, was die Menschen hier mitbringen. Gottesdienste hält sie regelmäßig in der Kirche auf dem Gelände der Stiftung Tannenhof.

OGGS Eisernstein läuft für die Ukraine

Für die vom Krieg betroffenen Menschen legten sich die Grundschüler mächtig ins Zeug.

Foto: privat

(red) Auch die Schulkinder belastet das Kriegsgeschehen in der Ukraine. Daher wollten die Schülerinnen und Schüler der OGGS Eisernstein aktiv etwas für die vom Krieg betroffenen Menschen tun. Daher wurde kurzfristig ein Sponsorenlauf für die Ukraine organisiert. Dank vieler bereitwilliger Sponsoren konnten die hochmotivierten Kinder einen Betrag in Höhe von 5.250 Euro erlaufen. Dieser Betrag wird der „Aktion Deutschland hilft“ gespendet.

Und sonst ...

Corona: Die aktuelle Lage

(red) Nach vielen Wochen hat die Inzidenz in Remscheid die 1.000 unterschritten. Gestern meldete die Stadtverwaltung eine Sieben-Tage-Inzidenz von 901,2. Weiterhin werden keine tagesaktuellen Fallzahlen mehr veröffentlicht. Dennoch werden alle neuen Infektionsfälle erfasst. Insgesamt gab es Stand gestern, 6. April, 29.863 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. Es gibt in Remscheid insgesamt 257 Todesfälle nach einer Coronainfektion zu beklagen. Die Krankenhäuser vermelden acht Covid-19-erkrankte Personen. Drei sind intensivpflichtig, eine Person wird beatmet.

Maskenpflicht in städtischen Gebäuden

(red) Auch wenn die Maskenpflicht durch die neue Gesetzgebung weitgehend aufgehoben ist, müssen in städtischen Gebäuden und Institutionen nach wie vor medizinische Masken getragen werden. Dies gilt für alle städtischen Verwaltungsgebäude und Einrichtungen wie beispielsweise Museen, die Stadtbibliotheken und das Teo Otto Theater. Damit macht die Stadt von ihrem Hausrecht Gebrauch und reagiert auf die nach wie vor hohen Corona-Infektionszahlen in Remscheid. Wenn schon die 3G-Regel beim Betreten der Gebäude wegfiele, so müsse man zum Schutze aller zumindest an dieser wichtigen und einfach umsetzbaren Schutzmaßnahme festhalten – auch, um zusätzliches Ansteckungsrisiko zu vermeiden und um die städtischen Dienstleistungen weiter aufrecht zu erhalten.

Wohnungen für Flüchtlinge gesucht

(red) Die ehemalige Hauptschule Hölterfeld in der Unterhölterfelder Straße in Remscheid ist vorübergehend als Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge aus der Ukraine eingerichtet worden. Dort wird rund um die Uhr für Betreuung, Sicherheit, Versorgung und bei Bedarf für medizinische Hilfe gesorgt. Die Unterbringung ist allerdings nur vorübergehend gedacht, so schnell wie möglich sollen die Menschen in eigene Wohnungen wechseln. Wer geeignete abgeschlossene Immobilien/Wohnungen zur Verfügung stellen möchte, wird dringend gebeten, sein Angebot per E-Mail an die Adresse ukraine@remscheid.de zu melden Für Fragen ist die Ukraine-Hotline unter der Nummer 16-92 00 montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr erreichbar. Weitere Info unter www.remscheid.de unter Ukraine-Hilfe.

Keine Vorfahrt für die Richthofenstraße

(red) Dem Vorschlag aus den Reihen der Bezirksvertretung Lüttringhausen, eine veränderte Vorfahrtsregelung an der Ecke Gertenbach-/Richthofenstraße vorzunehmen, erteilte die Verwaltung eine Absage. Die BV argumentierte, dass Fahrzeuge, die aus der Gertenbachstraße kommend den Autofahrern aus der Richthofenstraße Vorfahrt gewähren sollten. Dies würde das Problem der mangelnden Einsicht in die Gertenbachstraße lösen. Nach Abstimmung zwischen der Straßenverkehrsbehörde, der Abteilung Verkehrsplanung und den Technischen Betrieben Remscheid sieht man indes keine Notwendigkeit der Veränderung. Da es sich hier um keinen Unfallhäufungspunkt handele und eine andere Verkehrsführung das Problem mit Rasern begünstigen würde, sieht die Verwaltung derzeit keine Gestaltungsmöglichkeit die bestehende Vorfahrtsregelung an der Einmündung Gertenbach-/Richthofenstraße zu ändern.

Missionspreis 2022 für „Mein Gott, Lennep“

(red) Der vom ökumenisch ausgerichteten Verein „Andere Zeiten“ bundesweit ausgelobte Missionspreis geht nach Lennep an den „Lotsenpunkt“ und die Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz für das Projekt „Mein Gott, Lennep“. Das Preisgeld von 15.000 Euro wird auf drei Gewinner aufgeteilt. Als enge Kooperationspartner des Projekts gilt die Ehrung auch der Augusta-Hardt-Horizonte gGmbH und dem Caritasverband Remscheid e.V.

Brand in der Nüdelshalbach

(red) Bei einem Brand an der Straße Nüdelshalbach entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe. Gegen 22 Uhr wurden die Bewohner des Einfamilienhauses am 25. März auf starke Rauchentwicklung im Gebäude aufmerksam und begaben sich selbstständig und unverletzt ins Freie. Den Brand, der nach ersten Erkenntnissen im Bereich des Kamines seinen Ausgang nahm, brachte die Feuerwehr schnell unter Kontrolle. Gleichwohl ist das Haus zunächst nicht mehr bewohnbar. Die entstandene Schadensumme ist noch unklar.

Menschen für Menschen

(red) Das überparteiliche Nachbarschaftsnetzwerk Remscheid. LOVE, das sich während der ersten Lockdowns als Einkaufsunterstützung gegründet hat, geht unter dem Motto „Menschen für Menschen“ wieder an den Start. Unterstützt werden Spendenveranstaltungen, deren Erlöse vollständig für Geflüchtete Menschen in Remscheid verwendet werden. Im Sinne des World-Café des Lenneper Lotsenpunkts wird den Neuankommenden Zeit und Raum für soziale Kontakte und gemeinsame Gespräche geboten. Mit den Spendenerlösen sollen vor Ort unbürokratisch Lücken geschlossen werden, die zwischen Ankunft und Einleben in der Stadt entstehen. Vereine, Firmen und die Stadtgesellschaft sind dazu eingeladen, sich dem Netzwerk von Remscheid.LOVE anzuschließen. Mehr Info unter www.remscheid.love/2022/03/28/rs-love-menschen-fuer-menschen/

echt.Remscheid jetzt in Lüttringhausen

(red) Die Wählergruppe echt.Remscheid hat ein neues Bürgerbüro in Lüttringhausen in der Gertenbachpassage, Gertenbachstraße 35. Künstlerisch bereichert wird die neue Räumlichkeit durch eine Dauerausstellung mit Bildern des spanischen Malers Jose de Martin Simon und den Holzskulpturen des Wuppertaler Künstlers Johannes Küßner. An jedem Samstag von 10 bis 12 Uhr ist das Büro geöffnet.

Inline-Skating Kinder & Erwachsene

(red) Die Lenneper Turngemeinde (LTG) spricht mit ihrem Angebot Kinder ab vier Jahren und Erwachsene an. In den Kursen werden alle Grundtechniken des Inline-Skatings vermittelt. Begonnen wird mit der Fallschule, dem Stoppen und Bremsen sowie der Vorwärtsfahrt. Später kommen Fahrtechniken wie Kurvenfahrten, Ausweichmanöver und Slalom fahren hinzu. Die Teilnahme ist aus Sicherheitsgründen nur mit kompletter Schutzausrüstung möglich. Eigene Inline Skates müssen mitgebracht werden. Das Inline-Skating-Angebot wird an sechs Samstagen durchgeführt. Mehr Info unter www.ltg-sport.de

---

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Doris Halbach

geb. Platte

* 29. 3. 1936 † 15. 3. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Volker Halbach
Cornelia und Edward Radmacher
Enkel und Urenkel

Traueranschrift:
Volker Halbach, August-Erbschloe-Straße 10, 42899 Remscheid

Die Beisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

Menschen die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.
Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich empfangen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende und Deine Erlösung eine Gnade.
Ein großes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Elfriede Lange

geb. Stodollik

*23.10.1937 †25.03.2022

Danke für Deine Liebe, Fürsorge und all die bleibenden Erinnerungen.

Silke und Norbert
Sarah, Anne und Nils
Nora, Jan, Tim und Ben
Roger

Die Urnenbeisetzung findet am 14.04.2022 um 12:00 Uhr
am Baum der Verstorbenen im Begräbniswald „Im Kempkenholz“ statt.

Ihr glücklichen Augen,
Was je ihr gesehn,
Es sei wie es wolle,
Es war doch so schön!
Johann Wolfgang von Goethe

Egon Schmidt

* 8. 3. 1934 † 20. 3. 2022

Wir sind traurig, dass Egon gegangen ist. Wir sind froh, dass er ein erfülltes Leben mit uns leben konnte. Wir wissen, dass er jetzt weiterwandert in eine neue, friedliche Welt. Wohl behütet von Ihm, unserem Herrn. Schalom.

Hanna Schmidt geb. Kühne
Peter Schmidt und Susanne Schulte
mit Tobias
Verwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Dörrenberg 82

Die Beisetzung hat im Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an die „Kinderschutzambulanz e. V.“,
IBAN DE02 3405 0000 0012 1017 05 – Sterbefall Egon Schmidt –.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut
von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Ingrid Pretzsch

* 13. Januar 1936 † 29. März 2022

Familie Ulrich Dettmar
Familie Torsten Rohde

Kondolenzanschrift: Familie Dettmar und Rohde c/o Reichenbach Bestattungen,
Kölner Straße 66, 42897 Remscheid.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 12. April 2022, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Waldfriedhofes
Remscheid-Lennep, Schwelmer Straße 95, aus statt.

Ein herzliches Dankeschön

**für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer Diamanthochzeit.
Wir haben uns sehr gefreut.**

Anita und Helmut Niemeyer

Ein besonderer Dank an das Blumenhaus Uellendahl.

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Doris Hackenberg

am 9. 3. 2022 im Alter von fast 87 Jahren verstorben ist.

Über vier Jahrzehnte war Frau Hackenberg für unser Unternehmen tätig, zunächst als Weberin, dann später in der Abteilung Setmontage. In ihrer gewissenhaften und sorgfältigen Arbeitsweise war sie ein Vorbild für alle. Die Geschäftsleitung und die Pensionäre erinnern sich gern an diese Zeit und werden Frau Hackenberg ein dankbares und respektvolles Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Holthaus Medical GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und Belegschaft

5. Jahresgedächtnis

Theo Schröder

† 08. April 2017

Ein Engel sein nur für einen Tag,
und Dich noch einmal wiedersehen...
...um Dir zu sagen,
wie sehr Du uns hier unten fehlst.

Martina und Kinder

Und sonst ...

Handtaschenraub in Lüttringhausen

(red) Opfer eines Handtaschenraubs wurde am 19. März gegen 17 Uhr eine Frau auf der Kreuzbergstraße. Der 85-Jährigen gelang es, ihre Tasche festzuhalten. Dabei stürzte sie zu Boden und erlitt Verletzungen. Ohne Beute floh der Räuber, der eventuell in Begleitung weiterer männlicher Personen war, vom Tatort. Zeugen kümmerten sich um die verletzte Frau und versuchten die Verfolgung der Verdächtigen aufzunehmen. Der Täter soll ca. 20 bis 25 Jahre alt und auffallend groß (etwa 1,90 bis 2,00 Meter) gewesen sein. Er hatte eine sehr dünne Figur und trug weiße Sneaker. Weitere Zeugen werden gebeten, sich unter 0202/284-0 an die Polizei wenden.

Zukunft Bürgerbüro fraglich

(red) Das Bürgerbüro Lüttringhausen ist in den Fachbereich Kommunales Bildungsbüro übergegangen. Coronabedingt ist das Büro immer noch geschlossen, hieß es in der Sitzung der BV Lüttringhausen. Verwaltungsintern fänden Gespräche statt, wie demnächst wieder geöffnet werden kann. Vor der Schließung war das Bürgerbüro immer montags von 12.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Durchschnittlich wurde das Angebot von 15 Personen in der Woche wahrgenommen. Für die Zukunft soll nun genau überlegt werden, was und wie es im Bürgerbüro angeboten werden soll.

BESTATTUNGEN BEELE
**Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen**
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gisela Schmalenbach

am 8. 3. 2022 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Frau Schmalenbach war von 1987 bis zu ihrem Rentenantritt im Jahre 2004 für unser Unternehmen tätig. In ihrer engagierten Art übernahm sie sehr schnell die Leitung des Fertigwarenlagers. Als Betriebsratsvorsitzende setzte sie sich viele Jahre wortstark für die Belange der Belegschaft ein.

Auch nach ihrer aktiven Zeit blieb sie dem Unternehmen stets verbunden und hielt bis zuletzt regelmäßigen Kontakt. Die Geschäftsleitung und die Pensionäre erinnern sich gern an diese Zeit und die späteren Begegnungen. Wir werden Frau Schmalenbach vermissen und ihr ein dankbares und respektvolles Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Holthaus Medical GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und Belegschaft

Traurig nehmen wir Abschied von unserem treuen Mitglied und Ehrenvorsitzenden

Günter Halbach

Seit 1941 spielte „GüHa“ bei uns das Tenorhorn. Durch seine langjährige Arbeit im Vorstand als 2. Notenwart, Schriftführer, 2. Vorsitzender und schließlich 24 Jahre als Vorsitzender prägte er den Posaunenchor nachhaltig! Besonders am Herzen lag ihm die Partnerschaft mit dem niederländischen Orchester „Soli Deo Gloria“ aus Alkmaar/NL, die er 1963 mitbegründet hat. Wir danken Gott für alles, was er durch Günter Halbach in unserem Posaunenchor getan hat und werden unserem „GüHa“ stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Wilfried Scholl

am 27. 3. 2022 wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag verstorben ist.

Herr Scholl begann seine Karriere im Mai 1974 als Schichtleiter der Weberei. Nach erfolgreicher Absolvierung des berufsbegleitenden Industriemeister-Lehrgangs Textil übernahm er 1985 die Produktionsleitung des Gesamtbetriebes, zeitweise mit bis zu vier Standorten.

Über viele Jahre prägten Wilfried Scholl und seine Familie unser Unternehmen. Seine Loyalität und Kollegialität führten zu einer besonderen Wertschätzung, sowohl in der Belegschaft als auch in der Geschäftsleitung. Wir erinnern uns an ihn in Respekt und Dankbarkeit.

Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Holthaus Medical GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und Belegschaft

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT
seit 1905 Kotthaus
Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 02191 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Statt jeder besonderen Anzeige

Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
J. W. v. Goethe

Gisela Schmalenbach

geb. Spelz

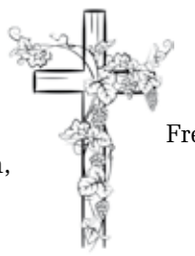
* 22. 11. 1943 † 8. 3. 2022

In Liebe und Dankbarkeit

Jürgen Schmalenbach
Dirk und Katrin
Jan
Petra und Stephan Hegering
Jil und Tim

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Masurenstraße 1a

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht.
Joh. 15,5

Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich:
Freuet euch.
Phil. 4,4

Traurig, aber mit großer Dankbarkeit, nehmen wir Abschied
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Günter Halbach

* 25. 12. 1926 † 1. 4. 2022

Für alle, denen er im Leben wichtig war

Gerlinde und Manfred Brauers
Volker und Barbara Halbach
Sr. Dorothee Halbach

Michaela und Tim mit Noah, Aaron und Maximilian
Steffen und Aggi mit Anja und Jana
Christina und Fabian mit Emil und Annie
Gunnar
Claudia und Holger mit Ella
Sabrina und Olli mit Lennard und Hanna

Verwandte und Freunde

Traueranschrift: Gerlinde Brauers, Barmer Straße 73, 42899 Remscheid

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 8. 4. 2022, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Remscheid-Lüttringhausen aus statt. Es gilt die 3-G-Regel.

Anstatt eventuell zugedachter Kränze und Blumen
freuen wir uns über Spenden mit dem Stichwort „Günter Halbach“

für die Ukraine: Diakonie Katastrophenhilfe, IBAN DE85 5206 0410 0000 0031 31

für den Förderverein Haus Clarenbach, IBAN DE47 3406 0094 0000 6407 30

für den Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen,
IBAN DE10 3405 0000 0000 2188 67.

Statt jeder besonderen Anzeige

Der Herr ist mein Hirte;
mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Lothar Steinbach

* 3. 4. 1949 † 18. 3. 2022

LÖLLÖ sagt Tschüss!

Christel Mertens geb. Steinbach
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: Christel Mertens, Remscheider Straße 113, 42899 Remscheid

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Statt jeder besonderen Anzeige

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh,
denkt, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Gott, der Herr, nahm heute nach schwerem Leiden meinen lieben Mann, unseren Vater, Opa und Schwiegervater

Karl-Heinz Tews

* 11. 7. 1950 Remscheid
† 8. 3. 2022 Lüttringhausen

zu sich in die Ewigkeit.

In stiller Trauer

Marianna Tews
Andreas und Britta
Enkeltochter Nike Lotte
und Anverwandte

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Timmersfeld 31

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

harmraum
**Trauerbegleitung harmraum
Brigitte Fröhlich**
Gertenbachstr. 26
42899 Remscheid
Tel.: 02191 – 69 19 040 | Mobil 0163 153 76 96

Wo bist du?
Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.

Tel. 02191 - 5 23 11
Burggräf-Spier
Bestattungen
Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de